

Karl Nikolaus Renner  
Tanjev Schultz  
Jürgen Wilke (Hrsg.)  
Journalismus zwischen  
Autonomie und Nutzwert

Karl Nikolaus Renner  
Tanjew Schultz  
Jürgen Wilke (Hg.)

**Journalismus zwischen  
Autonomie und Nutzwert**

Herbert von Halem Verlag · Köln

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7445-1133-9 (Print)

ISBN 978-3-7445-1134-6 (EPUB)

ISBN 978-3-7445-1135-3 (EPDF)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-  
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung  
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Köln 2017

Einband: Susanne Fuellhaas, Konstanz

Redaktion und Korrektorat: Stefan Reichert, Mainz

Satz und Gestaltung: Rodolfo Fischer Lückert, Mainz

Printed in Germany

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln · Deutschland

Tel.: 0221-92 58 29 0 · Fax: 0221-92 58 29 29

[www.halem-verlag.de](http://www.halem-verlag.de)

# Inhalt

Vorwort 13

## Historische und übergreifende Perspektiven

*Jürgen Wilke*

Zeugnisse aus dem »journalistischen Tiergarten des lieben Gottes«.  
Der Nachlass Georg Bernhards (1875–1944) als Quelle der (historischen)  
Journalismusforschung 21

*Anja Pasquay*

Was war – Was ist – Was bleibt.  
Die deutsche Zeitungslandschaft – Entwicklungen und Perspektiven 61

*Christina Holtz-Bacha*

Was ist (uns) die Pressefreiheit noch wert? 79

*Tanjev Schultz*

Nichts ist sicher.  
Herausforderungen in der Berichterstattung über Terrorismus 99

*Kerstin Liesem*

Der Verdacht.  
Drahtseilakt zwischen Medienfreiheit und Persönlichkeitsschutz 119

*Rainer Hank*

»Steuern geht immer« 131

*Hans Mathias Kepplinger, Sabine Klimpe*

Medikamenten-Risiko und Informationsmöglichkeit von Zeitungslesern  
am Beispiel Lipobay 155

*Klaus Kocks*

- Der private und der öffentliche Gebrauch der Vernunft.  
Journalismus und PR im Verständnis der Aufklärung 175

### **Aktuelle Herausforderungen und neue Entwicklungen**

*Stephan Ruß-Mohl*

- Auf dem Weg in die Desinformations-Ökonomie?  
Ein (verhaltens-)ökonomischer Blick auf den Glaubwürdigkeitsverlust  
des Journalismus 185

*Bernd-Peter Arnold*

- Nachrichtenselektion im Zeitalter des Internets.  
Ein kritisches Plädoyer für sorgfältigen Journalismus 213

*Nikolaus Jakob, Oliver Quiring, Christian Schemer*

- Wölfe im Schafspelz?  
Warum manche Menschen denken, dass man Journalisten nicht  
vertrauen darf – und was das mit Verschwörungstheorien zu tun hat 225

*Sabine Kieslich*

- Native Advertising. Zerstörerische Symbiose 251

*Katja Schupp*

- Mehr Demokratie oder mehr Gewinn?  
»Brand Journalism« als Herausforderung für den Journalismus 267

*Ursula Ott*

- Die Katastrophe wegatmen?  
Der Hype um den »konstruktiven Journalismus« treibt manchmal  
seltsame Blüten. Ein journalistischer Ansatz zwischen gut,  
gut gemeint und gefährlich 285

*Ulrike Trampus*

- Haustürjournalismus.  
Lokaljournalismus und Bürgerbeteiligung 299

---

|  |     |
|--|-----|
| <i>Frederik von Castell</i><br>Data to the People.<br>Warum der Datenjournalismus für den Lokaljournalismus<br>zum Glücksfall werden könnte                            | 305 |
| <i>Scot W. Stevenson</i><br>Die Sprache des Journalismus – Rückzugsgefechte im Umgang<br>mit dem Englischen  | 317 |
| <i>Ursula Weidenfeld</i><br>»Wenn die Welt brennt, redet man nicht über die Katze«.<br>Das neue Ich im Journalismus  | 331 |
| <i>Gregor Daschmann</i><br>Öffentlichkeit als Stilmittel?<br>Vom journalistischen Umgang mit Beispielen und sozialen Netzwerken  | 343 |
| <b>Wirtschafts- und Finanzjournalismus</b>   |     |
| <i>Barbara Brandstetter</i><br>Verbraucherjournalismus im Spannungsfeld zwischen Zeitungskrise<br>und digitalem Wandel   | 357 |
| <i>Hubertus Primus</i><br>Dauerkrise im Zeitschriftenmarkt und digitale Konkurrenz –<br>journalistische Herausforderungen für die Stiftung Warentest                   | 375 |
| <i>Ulrich Ott</i><br>Nutzwert als Mehrwert.<br>Wie Unternehmenskommunikation in der PR-Flut nicht untergeht  | 387 |
| <i>Hanno Beck</i><br>Sollen Journalisten Aktientipps geben?<br>Theoretische, empirische und praktische Überlegungen zur<br>Börsenberichterstattung in den Massenmedien | 397 |

|   |     |
|---|-----|
| <i>Heinz-Werner Nienstedt, Ann-Kathrin Müller</i><br>Frenemies – zum Verhältnis von Journalisten und Analysten  | 425 |
| <i>Bernd Mikosch</i><br>Journalismus braucht Geschäftsmodelle – und die gibt es in der Nische   | 447 |
| <i>Andrea Martens</i><br>Finanznutzwert für regionale Tageszeitungen – eine Bestandsaufnahme  | 459 |
| <i>Gabriele Reckinger</i><br>Vom Handbuch Finanzjournalismus zur Finanzakademie.<br>Bausteine des praktischen Qualitätsjournalismus                   | 471 |
| <br><b>Journalistische Bildung und Ausbildung</b><br><br>   |     |
| <i>Mechthild Dreyer, Silke Masson</i><br>Universitäre Ausbildung – eine Antwort auf die Herausforderungen<br>des Journalismus im digitalen Zeitalter? | 483 |
| <i>David Arant</i><br>Die Potter-Box.<br>Medienethik in der amerikanischen Journalistenausbildung   | 499 |
| <i>Karl N. Renner</i><br>Journalistische Bildung für Rezipienten –<br>damit der Journalismus eine Zukunft hat   | 515 |
| <i>Axel Buchholz</i><br>Gestörte Kommunikation.<br>Plädoyer für eine bessere Information »der Presse« über sich selbst                                | 533 |
| <i>Tabea Rößner</i><br>Seitenwechsel – von der Journalistin zur Medienpolitikerin   | 553 |

|   |     |
|---|-----|
| <i>Johanna Weber</i><br>Grenzzonen.<br>Erfahrungen einer Absolventin im Spannungsfeld von PR und Journalismus | 569 |
| Autorinnen und Autoren  | 581 |